

10

Beglaubigte Abschrift  
Berlin W 8, den 3. August 1942

Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.  
W N Nr. 1441.

Zum Bericht vom 23. Juli 1941 - Nr. 270/41 - betr. Aufstellung  
des Deutschen Historischen Instituts in Rom  
Gertzen Reiter Gp. Thurner  
See

Der kommissarische Leiter. Berlin NW7, den August 1942.  
Nr. /42.

An den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung  
Betrifft: Vorschüsse der Deutschen Botschaft  
für das Deutsche Historische Institut Berlin W 8  
in Rom.  
Zum Erlaß vom 3. August 1942 - W N 1003.

Entwurf

Über die in der Aufstellung der Deutschen Botschaft vom 1. Januar  
1941 lfd. Nr. 6 und 8 bis 10 seitens der Deutschen Botschaft in Rom  
das Deutsche Historische Institut in Rom gezahlten Beträge:

- 1.) Außerordentliche Beihilfe für die Bibliothek..... 7 600,-
  - 2.) Vorschuß zur Bestreitung laufender Verwaltungsausgaben.. 10 000,-
  - 3.) für 4 elektrische Öfen..... 2 000,-
  - 4.) Vorschuß zur Bestreitung laufender Verwaltungsausgaben.. 10 000,-
- Zusammen... 29 600,-

Gegenwert : 3 894,75 RM ist mir nichts bekannt, auch  
mir hierüber bisher nichts berichtet worden. *Was mir nicht bekannt ist, das geringste*  
Auf Grund der vom 1. April 1940 ab vom Deutschen Historischen Institut  
in Rom vierteljährlich mir eingesandten Rechnungen und Empfangsbeschei-  
nungen über die in Rom ausgezahlten Beträge werden von hier für je-  
Vierteljahr Zusammenstellungen für das abgelaufene Vierteljahr auf-  
stellt und dem Deutschen Historischen Institut in Rom mit einem voll-  
ständigen Abschluß der Betriebsmittel über den vorhandenen Bestand, d.  
von hier überwiesenen Betriebsmittel übersandt. Wenn hier nach den abge-  
schlossenen Zusammenstellungen festgestellt wurde, daß die Betriebsmittel  
gefüllt werden mußten, wurden von hier auf meine Auszahlungsanordnun-  
gen hin durch die Preussische Generalstaatskasse Berlin weitere Betriebs-  
mittel dem Deutschen Historischen Institut in Rom zur Bestreitung der la-

Heil Hitler!